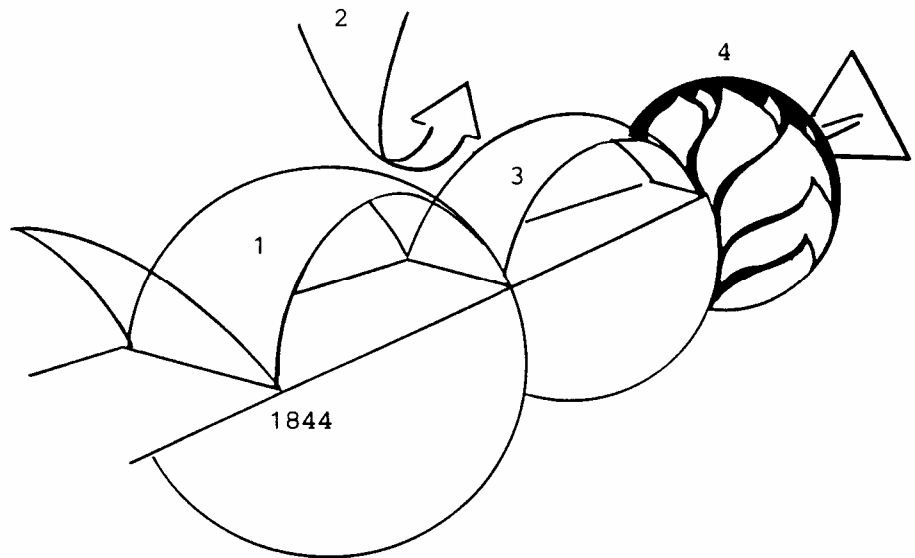
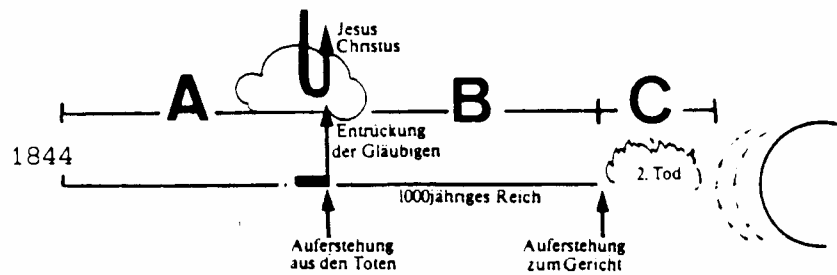


| | | |
|-----------------|--------------------------------|----------|
| Notizen: | U- Untersuchungsgericht | U |
|-----------------|--------------------------------|----------|

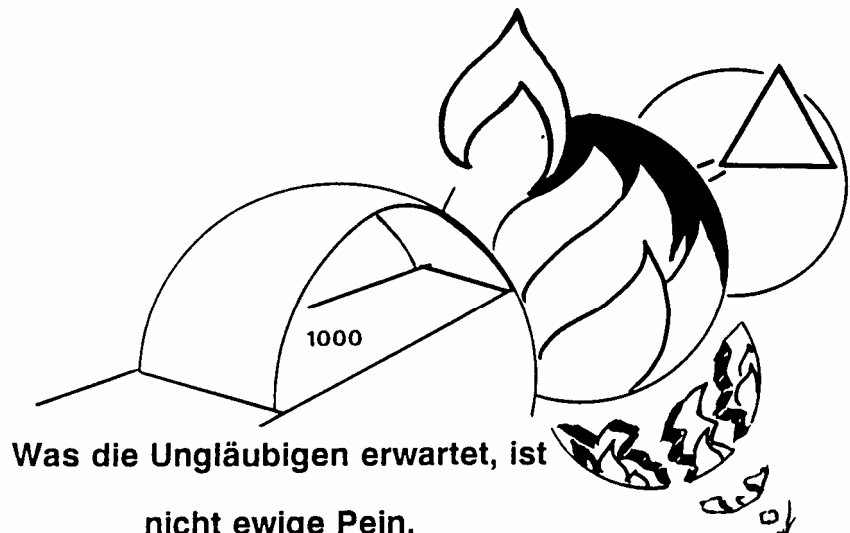
Das Gericht Gottes geht in drei Phasen über die Welt. Die erste Phase beginnt 1844 n.Chr. im Himmel. Es ist die Zeit der „Untersuchung“ der Gläubigen und ihrer Einstellung (1). Dann kommt Jesus wieder (2). In den 1000 Jahren (3) werden die Ungläubigen gerichtet - („Verhandlung“). Die dritte Phase ist die „Vollstreckung“, die totale Vernichtung der Sünde.



A: Der Richter: der Vater; der Fürsprecher: der Sohn; der Sinn: Gott rechtfertigt sich vor den Engeln, dem Universum.
 B: Der Richter: der Sohn; Fürsprecher gibt es keinen mehr; der Sinn: Gott rechtfertigt sich vor den Gläubigen.
 C: Der Richter: der Sohn, Fürsprecher gibt es keinen mehr; der Sinn: Gott rechtfertigt sich vor den Ungläubigen.



Gottes Urteil ist unausweichlich. Dem Gericht, dem Feuersee kann niemand entkommen. Doch brennt er nicht „ewig“. Er hat einen Anfang (nach den 1000 Jahren) und auch ein Ende (die neue Erde). Das Erste ist vergangen, es ist alles neu geworden.



**Was die Ungläubigen erwartet, ist
 nicht ewige Pein,
 sondern ewiger Tod!**